

5. „Jesu, meine Freude“.

Choral-Motette für fünfstimmigen Chor, Satz 1, 3, 5, 6 u. 11
(Nr. 3 in der Ausgabe der Bach-Gesellschaft).

Jesu, meine Freude,
Meines Herzens Weide,
Jesu, meine Zier,
Ach, wie lang', ach, lange
Ist dem Herzen bange
Und verlangt nach dir!
Gottes Lamm, mein Bräutigam,
Außer dir soll mir auf Erden
Sonst nichts Lieber's werden.

Unter deinen Schirmen
Bin ich vor den Stürmen
Aller Feinde frei.
Laß den Satan wittern,
Laß den Feind erbittern,
Mir steht Jesus bei!
Ob es jetzt gleich kracht und blitzt,
Ob gleich Sünd' und Hölle schrecken,
Jesus will mich decken.

Trotz dem alten Drachen,
Trotz des Todes Rachen,
Trotz der Furcht dazu!
Tobe, Erd', und springe;
Ich steh' hier und singe
In gar sich'rer Ruh'!
Gottes Macht hält mich in Acht;
Erd' und Abgrund muß verstummen,
Ob sie noch so brummen.

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders
Gottes Geist in euch wohnt. Wer aber Christi Geist nicht hat,
der ist nicht sein.

Weicht, ihr Trauergeister,
Denn mein Freudenmeister,
Jesus, tritt herein.
Denen, die Gott lieben,
Muß auch ihr Betrüben
Lauter Freude sein.
Duld' ich schon hier Spott und Hohn,
Dennoch bleibst du auch im Leide,
Jesu, meine Freude!

Joh. Franck, † 1677.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solo: Herr Kammervirtuos Johannes Smith (Violoncello).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Karfreitag, 6 Uhr: Matthäus=Passion. Chor: Kreuzchor
und Bachverein. — Solisten: Doris Walde, Franz. Bender-Schäfer,
Emil Enderlein, Karl Seydel, Friedrich Plaschke, Georg Zottmayr. —
Cembalo: Dr. A. Chiz. — Orgel: B. Pfannstiehl. — Philharmonisches
Orchester. — Eintrittskarten von Montag, 2. April, ab 9—1, 3—6 in der
Kasse der Kreuzkirche (Schulgasse 2).